

Aufbauanleitung:

Landsknechtzelt Wylhelm Landsknechtzelt Burckhardt

Vielen Dank für den Erwerb eines Zeltes aus dem Hause MOUNTAINHILL / LARP-Zelte.com. Diese Aufbauanleitung erklärt Schritt für Schritt den richtigen Aufbau des Zeltes.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Halte das Zelt von jeglicher Art Feuer (Kerzen, Lagerfeuer, Grill, etc.) oder Heizgeräten fern – es besteht Brandgefahr.

Allgemeine Hinweise

Naturmaterialien wie Holz und Baumwolle verändern sich bei Feuchtigkeit. Die Stoffe ziehen sich bei Feuchtigkeit (Regen oder auch nur Taubildung in der Nacht) zusammen und Holz quillt auf. Das bedeutet: Man spannt ein Zelt nur bis zu einem gewissen Punkt, sodass die Materialien noch etwas arbeiten können. Bei einsetzendem Regen oder zur Nacht empfehlen wir zusätzlich die Abspannung etwas zu lockern. Morgens kann man den Spannungszustand belassen, außer es ist mit starkem Wind zu rechnen, dann sollte das Zelt wieder fester abgespannt werden.

Lasse das Zelt nach der Benutzung unbedingt trocknen, sofern es feucht geworden ist, denn sonst besteht die Gefahr von Schimmelbildung. Die Holzstangen niemals luftdicht (z. B. in Plastikfolie oder ähnliches) einwickeln. Ein Baumwolltuch - nachdem sie getrocknet sind - reicht aus. Zum Reinigen des Zeltes benutze auf keinen Fall chemische oder andere Reinigungsmittel. Am besten ist es, eingetrockneten Schmutz mit einer Bürste zu entfernen.

Zur Einlagerung über einen längeren Zeitraum trenne bitte alle Gegenstände (Heringe, Seile usw.) von der Zeltplane oder allgemein die verschiedenen Materialien voneinander und verpacke am besten alles getrennt voneinander.

Achte darauf, dass alle Teile trocken sind und auch trocken gelagert werden. Wir empfehlen für die Zeit der Einlagerung die Abspannseile nicht dauerhaft am Zelt befestigt zu lassen, da sie im Vergleich zur Zeltplane andere Trocknungszeiten

besitzen und sonst die Schimmelpilzbildung gefördert wird. Eine alternative Befestigungsmöglichkeit wird in Bild 19 aufgezeigt.

Damit die Zeltmittelstange nicht den Zeltboden durchstößt bzw. im Boden versinkt, besteht die Möglichkeit, den Standfuß für Mittelmasten (Artikelnummer: ET10501) optional zu erwerben. Der Standfuß ist ebenfalls für die Seitenstangen (Artikelnummer: ET10500) erhältlich.

Bei Fragen zu diesem Zelt erreichst Du unseren Kundendienst Montag bis Freitag in der Zeit von 10 bis 17 Uhr telefonisch unter 0961 3 88 33 53 - 5 oder via eMail unter: office@service.larp-zelte.com

MOUNTAINHILL LARP-Zelte.com

Inhaber. Thomas Nachtmann

Dr.-Müller-Str. 18

92637 Weiden i.d. OPf.

Tel.: 0961 3 88 33 53 - 5

Diese Aufbauanleitung unterliegt dem Copyright von MOUNTAINHILL LARP-Zelte.com. Das Vervielfältigen / eine Veränderung (auch Auszugsweise) ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung untersagt.

Lieferumfang

	Landsknechtzelt Burckhardt	Landsknechtzelt Reynhardt
Zeltdach	1	1
Seitenwände	2	2
Heringe (groß)	12	16
Heringe (klein)	10	14

Optional: Stangensatz für Landsknechtzelte

Seitenstangen Ø 4 cm	12 x 170cm	16 x 200cm
Mittelstange Ø 5,50 cm	1x 150 cm 1x 200 cm	1x 150 cm 1x 200 cm
Verbindungshülse für Mittelstange	1	1
Spitze für Mittelstange	1	1

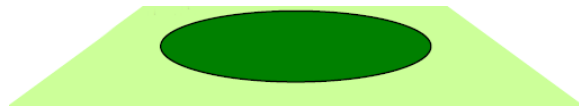
Der Aufbau

1. Suche eine möglichst ebene Fläche – möglichst keine Kuhle oder Senke, da sich bei Regen dort das Wasser sammelt und wer möchte schon gerne Wasser im Zelt stehen haben.

Es sollten auch keine Gegenstände auf das Zelt fallen. Suche einen Platz also nicht neben einen Baum, dem man schon ansehen kann, dass er Äste verliert oder morsch ist.

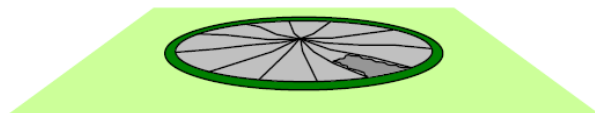


2. Als Unterlage – nicht nur zum Schutz für Euch, sondern auch für die Einrichtung und besonders das Zelt – empfehlen wir die Verwendung einer Bodenplane (optional erhältlich) als Schmutz- und Nässechutz für das Zelt beim Aufbau, während des Lagers und beim späteren Abbau. Wenn Ihr jetzt bereits dafür sorgt, dass kein Schmutz auf die Folie kommt – z. B. nicht mit Schuhen betreten – dann habt Ihr später eine saubere Zeltdecke und allgemein weniger aus dem Zelt zu kehren.

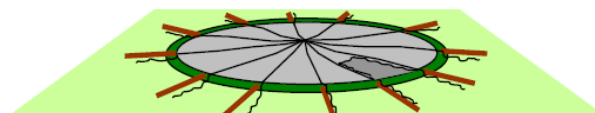


3. Breite das Dach mittig auf der Folie aus.

Auch für das Zelt gilt: Nicht mit Schuhen betreten – Verschmutzungsgefahr! Richte es gleich so aus, dass der Eingangsbereich (das Vorzelt) in die gewünschte Richtung zeigt. Allgemein ist zu empfehlen, den Eingang in Richtung Osten zu legen. Dann hat man morgens die Sonne im Zelt.

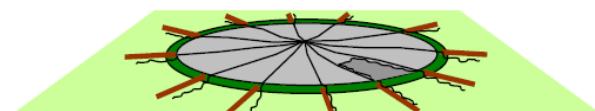


4. Lege nun die Zeltstangen strahlenförmig um das Zelt und lege die Abspannseile neben die Zeltstangen.

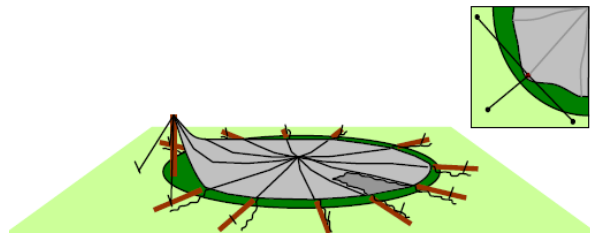


5. Treibt einen geeigneten Hering / Pflock in den Boden, sofern es sich um „normalen“ Boden handelt. Es empfiehlt sich dafür ein 1,5- bis 2-kg-Hammer (Fäustel). Alternative Befestigungen je nach Bodenbeschaffenheit.

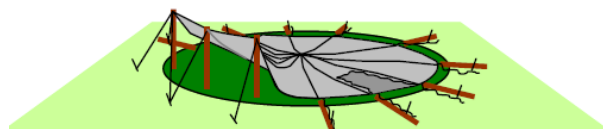
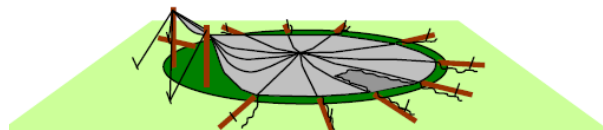
Der Abstand vom Zelt sollte etwa 2/3 einer Zeltstange betragen. Am besten gleich nach jedem Hering die Abspannseile am Hering befestigen.



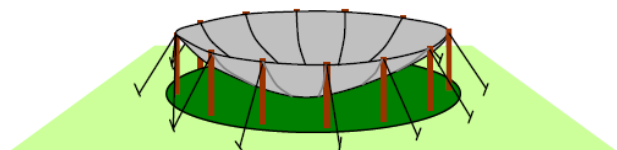
6. Nun kommt es darauf an, ob Ihr alleine aufbaut oder einen Helfer habt. Sollte Ihr alleine aufbauen, fixiert eine Stange mit drei Seilen und baut reihum das Zelt auf.



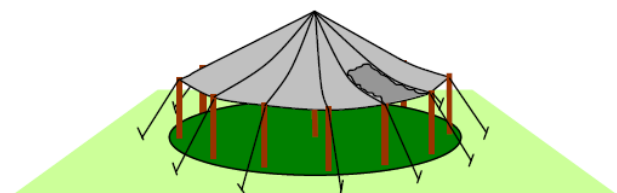
7. Wer einen oder mehrere Helfer hat, dann kann entweder einer die Stange halten und der andere baut oder zwei bauen - von einer Stange ausgehend – in entgegen- gesetzter Richtung Stange für Stange auf. Derjenige der aufbaut muss aber immer das Zelt unter Spannung halten, sonst fällt es zusammen.



8. Nachdem alle Stangen aufgebaut worden sind, sollte das Zelt in etwa wie auf der Abbildung aussehen.



9. Nehme nun die Mittelstange und stelle diese im Zelt auf. Schont die Zeltspitze – setzt die Zeltplane **nicht zu sehr** unter Spannung! **Siehe hierzu Punkt 10.**

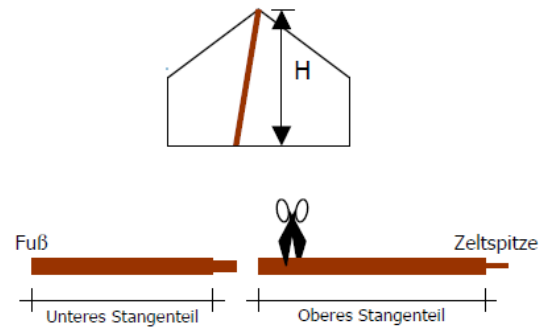


10. Beim ersten Aufbau muss im Normalfall die Mittelstange gekürzt werden.

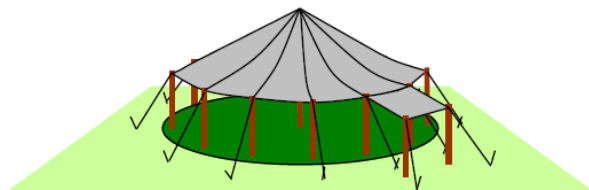
Wie Du herausfindest um wie viel die Mittelstange gekürzt werden muss, zeigen wir Dir auf in der nebenstehenden Abbildung.

Richte die Mittelstange in der Mitte soweit auf, wie es Dir/Euch möglich ist und Eure Zeltplane auch aushält!

Messt mit einem Lot die senkrechte Höhe von der Zeltspitze bis zum Boden, reduziert diese Länge um etwa 4 cm und kürzt dementsprechend Eure Mittelstange auf die von Euch ermittelte Länge. Achtet dabei darauf, die Kürzung am unteren Ende der oberen Stangenhälfte zu kürzen.



11. Nun wird das Vordach mit den beiden Vordachstangen aufgebaut.



12. Nachdem die Stützen nochmals ausgerichtet worden sind, kann nun mit der Aufhängung der Seitenwände begonnen werden.

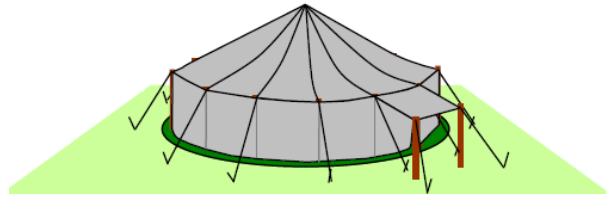
Es empfiehlt sich am Eingang mit der Seitenwand mit der Eingangsöffnung zu beginnen.



Sind weitere Helfer zur Stelle, können diese bereits mit der zweiten Seite beginnen.



13. Bei der Hälfte angekommen, kann direkt die zweite Seitenwand angehängt werden. Möchte man sich jedoch hinten die Möglichkeit eines größeren zweiten Einganges einrichten, so fängt man besser mit dem Einhängen der zweiten Seitenwand wieder am vorderen Eingangsbereich an. Dies ist z. B. auch für eine bessere Belüftung an heißeren Tagen zu empfehlen.



14. Nach erfolgreichem Aufbau des Zeltes sollte man die Abspannung überprüfen. Um die Nähte des Zeltes zu schonen, führt man vor dem endgültigen Spannen die Abspannseile um die Pfosten, um die Zugbelastung von den Gurten zu nehmen.

